Erhebungsbogen						В
Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	118331 7842 Meiendorf-Ost	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein JSA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	451 27.08.2017 18402,0064	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
Gesamtbewertung	8 Hochgradig wertvoll		
- Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre		
 Belastungsgrad 	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem	Einfluß	
 Ökolog. Funktion 	9 Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkon Biotopverbund.	nplexes oder für den regior	nalen
Seltenheit	8 Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bed Artenspektrum, RL-Arten	rohter Pflges., gesättigtes	

Bestandsbeschreibung

Gewundener Wandseverlauf mit heterogenem Auwald beiderseits. Dieser wird aktuell durchweidet und zu einem lockeren Erlen-Auwald aufgelichtet. Die Erlen erreichen Höhen um 20 m, sind meistens vielstämmig und haben Stammdicken um 30 bis 40 cm. Dazwischen ist der Boden relativ gut belichtet, meist grasreich bewachsen, von mesophilen Arten dominiert, sehr trocken, in kleineren Teilbereichen auch feucht mit Zeigerarten der feuchten Hochstaudenfluren, teils mit Seggendominanz, teils mit Rohrglanzgrasfluren, nur mäßig totholzreich, regelmäßig durchweidet, ohne erkennbare Naturverjüngung. Die Wandse verläuft innerhalb des Waldes meistens deutlich eingetieft, 0,5 bis 1 m unter dem benachbarten Gelände und tritt vermutlich nur noch selten über die Fluren. Höhere Anteile von Buschwindröschen zeigen einen mesophilen Standort an. Die Wandse ist in diesem Bereich derzeit schwach fließend. Der Auwald und die Wandse haben hier ein leichtes Gefälle von rund 1 m auf etwa 300 m Länge.

Vorkommen an Biotoptypen						
1	TF		Тур	HF	F.Anteil	
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.	
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen			
4		LRT	Lebensraumtyp			
1	1			Ja	100 %	
2		WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3	
4		91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			

Räumliche Lage								
Lagebeschreibung	Umgebung der Wandse beim Mönchsteich östlich der Deponie							
Nachbarnutzung/en	Bach, Feuchtgrünland, mesophiles Grünland, Auwald, Feuchte Hochstaudenflur, Halbruderale Staudenflur, Wirtschaftsweg, Grosseggenried							
Rechtswert (X)	579372	Hochwert (Y)	5942303					
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)					
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Oldenfelde (542)					
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.					
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark						
NSG / ND / LSG	NSG Höltigbaum [HH-510 / Anteil: 100%]							
FFH-GEBIET Wasserschutzgebiet	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 100%]							

21.04.2020 Seite 1 von 7

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	118331	
Projekt	FFH-Monitoring			DK5 DK5-GK	7842	
				DK5 - Name	Meiendorf-Ost	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	451	
Bearbeitung	JSA	Kopie	Nein	Kartierung	27.08.2017	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	18402,0064	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		



Weitere Erhebungsbögen									
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)		
118331	64906	7842	28	23.06.2010	N	7844	25		
118331	64907	7842	28	23.09.2011	>	7844	25		
Zuordnung: N = na	Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)								

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64054	0	7842_451_270817_1.JPG	
64055	0	7842_451_270817_2.JPG	
64056	0	7842_451_270817_3.JPG	
64057	0	7842_451_270817_4.JPG	
64058	0	7842_451_270817_5.JPG	

21.04.2020 Seite 2 von 7

Erhebungsbogen

Projekt FFH-Monitoring DK5 | DK5-GK 7842

DK5 - Name Meiendorf-Ost

Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 451

Rearheitung ISA Kopie Nein Kartierung 27,08,2017

BearbeitungJSAKopieNeinKartierung27.08.2017Räumliche AbbildungFlächeFläche / Länge [m²/m]18402,0064Anzahl Abschnitte1Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung über die eingetiefte Wandse, eingeschränkte natürliche Dynamik durch zu geringe Wasserführung, Vertritt und einschränkung der Naturverjüngung durch Beweidung
Wertgesichtspunkte	alter naturnaher Baumbestand, landschaftsprägendes und -gliederndes Element, Totholzanteile mit eignung für Brutvögel, Fledermäuse, Insekten, gewundener Verlauf durch Renaturierung
Maßnahmen	Wasserführung verbessern, Eintiefungen des Wandselauffs beseitigen,

zeitweiliges Auszäunen von Teilflächen vor Beweidung

Foto

 Fotodatei
 7842_451_270817_1.JPG
 Fotodatei

Bildbeschreibung k.A. Aufnahmerichtung

Fotodatei 7842_451_270817_2.JPG Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7842_451_270817_3.JPG

Bildbeschreibung Aufnahmerichtung



Fotodatei 7842_451_270817_4.JPG Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



21.04.2020 Seite 3 von 7

Ernebungsbogen			
		Interne Nr.	118331
Projekt	FFH-Monitoring	DK5 DK5-GK	7842
		DK5 - Name	Meiendorf-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	451

Bearbeitung JSA Kopie Nein Kartierung 27.08.2017
Räumliche Abbildung Fläche Fläche Fläche Länge [m²/m] 18402,0064
Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreibung Teilflächentyp Teilflächen-Nr. 1 **Biotoptyp** Erlen- und Eschen-Auwald (2018) **Biotoptyp** WEA - Zusatz gesetzl. Grundl. § 30 (2) 4.3 FFH-LRT Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-FFH-LRT 91E0* Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder) Beschreibung **Entw.potential LRT**

> Hauptfläche Ja Flächenanteil 100 % FFH-Unters.Fläche Nein Saatgutfläche Nein

Weitere Angaben Merkmal Wert Auswertung Maßnahmen Wasserstand anheben, Wald zeitweilig parziell von Beweidung auszäunen Boden Feuchte 7 - feucht 6 - schwach sauer Reaktion Stickstoffgehalt 6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich Standort, Relief Belichtung 5 - halbschattig Veg. - Zeigerwerte 3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend) Mahdverträglichkeit **Futterwert** 3 - geringwertiges Futter Anz. Giftpflanzen 1 Anz. Wechselfeuchtezeiger 6 Anz. Überschwemmungsz. 3

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		С	
3	Arteninventar		С	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100%			
	B: >= 90 %	95	В	
	C: >= 70 %			
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil			
	B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert			

21.04.2020 Seite 4 von 7

Erhebungsbogen						E
				Interne Nr.	118331	
Projekt	FFH-Monitoring			DK5 DK5-GK	7842	
				DK5 - Name	Meiendorf-Ost	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	451	
Bearbeitung	JSA	Kopie	Nein	Kartierung	27.08.2017	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	18402,0064	

Breite (lineare Abb.) [m]

Anzahl Abschnitte

1

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
	C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil Begründung für Bewertung: viel Kleinblütiges Springkraut		С	
4 4.2	Habitatstrukturen Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)		С	
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft Zusatzwerte: Anteil Phase 2 geringes Baumholz: 90		В	
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		В	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha			
4.0	C: < 3 Stück / ha	2	С	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	1	С	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig	-		
5	Beeinträchtigungen		С В	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 %	0	А	
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 %			
	B: 25 - 50 % Begründung für Bewertung: Kleinblütiges Springkraut C: > 50 %	30	В	

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	118331	
Projekt	FFH-Monitoring			DK5 DK5-GK	7842	
				DK5 - Name	Meiendorf-Ost	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	451	
Bearbeitung	JSA	Kopie	Nein	Kartierung	27.08.2017	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	18402,0064	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		

	EEH Powertungen (PEN)			
	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3	Lebensraumtyp Arteninventar , Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	ΑZ	Z
5.2	oberflächliche Entwässerung, z.B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben		В	
	Begründung für Bewertung: Eintiefung der Wandse			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		Α	
	B:			
	C:			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung			
	(gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik		_	
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls		В	
	Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser			
	Begründung für Bewertung: zu geringe Wasserführung			
	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			
5.2	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss			
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten	30	В	
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	30	D	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
3.2	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar		Α	
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe			
	Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung			
	innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur			
	(einschließlich Nutzung)			
	A: ungestörter Lebensraumtyp			
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche	30	В	
	Begründung für Bewertung: Vertritt durch Weidevieh			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung			
	gutachterlich)			
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau		Α	
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

21.04.2020 Seite 6 von 7

Erhebungsbogen
Interne Nr. 118331

Projekt FFH-Monitoring DK5 | DK5-GK 7842

DK5 - Name Meiendorf-Ost

HandlungsbedarfNeinBiotop-Nr. | alt451BearbeitungJSAKopieNeinKartierung27.08.2017Räumliche AbbildungFlächeFläche / Länge [m²/m]18402,0064

Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswert	tung)	
Standort	Belichtung	halbschattig	5,2
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste														Date	. 1 ! . 4	_	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	w	Vs	St	PA	Ph	S 7	VS	v	G	cf	δ	HH	Liste ND	e SH	D
erappe / Franzendre	11.5			••					•••	-		•	3	••••	.,,	J	_
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	W															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	W															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	W															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	Z															
Crataegus monogyna (Eingriffliger Weißdorn)	7	Z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	W															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	Z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarn)	7	W															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	Z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	W															
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	W															
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	W												2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	Z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	W															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	W											b				
Lapsana communis (Rainkohl)	7	W															
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	Z															
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	W															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	W															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	Z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	Z															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	W															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	W															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	W														V	
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	W															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	Z															
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	Z															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	W															
							Rote L Arten	iste .	Arten	30				1	1	1	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

21.04.2020 Seite 7 von 7